Spendenübergabe an das „Gast-Haus statt Bank“ in Dortmund

Dortmund. Die Neuapostolische Kirche, Gemeinde Dortmund-Kirchhörde, hat gemeinsam mit NAK-karitativ eine Spende in Höhe von 2.245 Euro an das „Gast-Haus statt Bank“ überreicht. Eine weitere Spende kam auch aus der Gemeinde Wambel. Mit dieser Unterstützung möchten die Gemeinden einen Beitrag zur Hilfe für obdachlose und wohnungslose Menschen in Dortmund leisten.

In Dortmund leben nach aktuellen Schätzungen rund 1.000 Menschen ohne Obdach und etwa 2.000 weitere ohne eigene Wohnung. Das „Gast-Haus“ ist für viele von ihnen ein Ort der Zuflucht, Wärme und Menschlichkeit. Täglich – sieben Tage die Woche, auch an Weihnachten, Neujahr und Ostern – werden dort rund 800 Mahlzeiten ausgegeben.

Beeindruckende Zahlen und großes Engagement

Im Jahr 2024 verzeichnete die Einrichtung beeindruckende Zahlen: 130.000 Essensausgaben, 12.000 medizinische Behandlungen sowie 30.000 Kleiderausgaben. Möglich wird diese Hilfe durch das Engagement von rund 380 ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die sich Tag für Tag für Menschen in schwierigen Lebenslagen einsetzen.

Die Spendenübergabe fand am 10. November 2025 statt und wurde von Mitgliedern der Gemeinde Dortmund-Kirchhörde begleitet. Katrin Lauterborn, Geschäftsführerin des Gast-Hauses, dankte herzlich für die Unterstützung und betonte: „Die sozialen Herausforderungen in unserer Stadt wachsen stetig. Umso wichtiger ist jede Hilfe, die uns ermöglicht, den Menschen hier mit Würde, Respekt und praktischer Unterstützung zu begegnen.“

Weitere Unterstützung aus Dortmund-Wambel

Auch die Neuapostolische Kirche Dortmund-Wambel unterstützte das „Gast-Haus statt Bank“ mit einer Spende in Höhe von 870 Euro.

Am 9. November 2025 war Frau Lauterbach zum Gottesdienst in die Gemeinde eingeladen. Im Anschluss stellte sie dort die Arbeit des Gast-Hauses vor und nahm die Spende dankbar entgegen.

30 Jahre gelebte Nächstenliebe

Diese Verbundenheit mehrerer Dortmunder Gemeinden zeigt, wie gemeinsames Handeln und christliche Nächstenliebe konkrete Hilfe für Menschen in Not ermöglichen.

Besonders erfreulich: Das „Gast-Haus statt Bank“ konnte im Jahr 2025 sein 30-jähriges Bestehen feiern – drei Jahrzehnte unermüdliches Engagement für Menschen am Rande der Gesellschaft.

12. November 2025

Text: Burkhard Büdel, Günter Lohsträter

Fotos: Günter Lohsträter


Danke!










GAST-HAUS



